

Mit A1 Free Stream.
Unbegrenzt Datenvolumen für Video, Musik, Chat und Social Media.

Mehr 



Name/WKN/ISIN/Stichwort

- HOME
- BÖRSE
- NEWS
- COMMUNITY
- TOOLS

Indizes

ATX (DB)	3.060,80	+1,39%	1006
ATX Prime	1.548,47	+1,06%	0951
DAX (DB)	11.172,00	+1,20%	1006
Dow Jones (DB)	24.578,00	+0,59%	1006
MDAX (DB)	23.094,00	+0,64%	1006
TecDAX (DB)	2.501,00	+1,10%	1006
Nasdaq 100 (DB)	6.588,00	+1,08%	1006

Zwei Drittel der Bevölkerung sind der Meinung, dass Österreich auf eine älter werdende Gesellschaft schlecht vorbereitet ist

20.11.2018 | 11:28



Bild: © OTS Wirtschaft
Quelle: OTS Wirtschaft

56% sagen, dass ihre Lebenssituation im Ruhestand einmal schlechter sein wird, als die der Menschen, die heute in Pension sind - an eine Verbesserung glauben nur 4%

Wien/Mödling (OTS) - Uneingeschränktes Vertrauen beim Thema Leben im Alter gegenüber Politik und Institutionen ist bei den ÖsterreicherInnen nur gering vorhanden. So das Ergebnis der aktuellen Silver Living Studie „Herausforderung Alter, Politik und Institutionen“, die dieser Tage veröffentlicht wurde. Das relativ größte Vertrauen, hinsichtlich guter Vorschläge und richtige Maßnahmen zum Thema, bringen die Befragten den Seniorenverbänden (acht bzw. 50 Prozent vertraue sehr/eher schon) und der Arbeiterkammer (elf bzw. 42 Prozent vertraue sehr/eher schon) entgegen. Der Seniorenrat (zu dem allerdings ein Fünftel keine Angaben machen kann) sowie die Gewerkschaft folgen dahinter. Am geringsten ist das Vertrauen in politische Parteien, in die PolitikerInnen im Nationalrat und in die Bundesregierung. Durchgeführt wurde die repräsentative Studie von Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier, Geschäftsführer des Instituts für Strategieanalysen

Schlecht vorbereitet auf die Zukunft

Zwei Drittel der Befragten sind der Meinung, dass Österreich auf eine älter werdende Gesellschaft schlecht vorbereitet ist (14 Prozent sehr schlecht), nur vier Prozent zeigen sich sehr optimistisch. Eine sehr gute Vorbereitung Österreichs auf die unterschiedlichen Herausforderungen attestieren jeweils weniger als zehn Prozent, 20 bis knapp 40 Prozent sehen eine teilweise gute Vorbereitung. Besonders kritisch werden die Themen finanzielles Auskommen, Einsamkeit und Wohnraum für ältere Menschen gesehen.

Defizite in vielen Bereichen

Defizite werden vor allem im Bereich der Pensionssicherung bzw. einer generellen Pensionsreform geortet (22 Prozent spontane Nennungen), bei Heim- und Pflegeplätzen bzw. alternativen Wohnangeboten für ältere Menschen (elf Prozent) und bei der Information (zehn Prozent). Weitere Themen sind eine bessere Entlohnung von Pflegekräften, eine Erhöhung der Mindestpensionen (bzw. mehr Unterstützung für Einkommenschwache) und ein allgemeiner Wunsch „ÖsterreicherInnen“ den so genannten „AusländerInnen“ vorzuziehen.

Lebenssituation wird für Mehrheit im Ruhestand schlechter

56 Prozent der noch nicht Pensionierten sagen, dass ihre Lebenssituation im Ruhestand einmal schlechter sein wird als die Lebenssituation von jenen Menschen, die schon heute in Pension sind.

Gesamter Presstext mit Forderungen von Silver Living und Grafiken auf <http://pressecenter.reichlundpartner.com/> (<http://pressecenter.reichlundpartner.com/>)

Weitere Bilder in der [APA-Fotogalerie] (<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/16436>)

Diese Artikel könnten Sie interessieren!

Schwarzkopf Professional macht Friseurinnen fit für den Wiedereinstieg

Trafikantentreff im Urania Kino: Vorführung der Bestsellerverfilmung DER TRAFIKANT mit Diskussion

Prüfung ergibt Top-Bonität: Standard&Poor's attestiert E-Steiermark starke Markt-Position



Schenken mit Sinn - der Caritas
Webshop liefert Geschenke und hilft
Menschen in Not

Klimaangepasste Photovoltaik:
Österreichisches Leitprojekt
erfolgreich abgeschlossen



Newsletter der Woche

Erhalten Sie eine wöchentliche Zusammenfassung der
meistgelesenen Artikel auf Börse Express und schaffen
Sie sich somit einen allumfassenden Überblick über
die Geschehnisse der letzten Woche.
[Mehr Informationen](#)

Vorname *

Nachname *

E-Mail-Adresse *

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) zur Kenntnis genommen. Ich stimme einer elektronischer
Speicherung und Verarbeitung meiner eingegebenen Daten zur Beantwortung meiner Anfrage zu.
Hinweis: Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft per E-Mail an office@boerse-express.at
widerrufen werden.

JETZT ANMELDEN

Der bex-Premium- Newsletter

Ein Mehrwert für alle Börsen- und Finanzexperten:
Unsere Experten bereiten täglich aktuelle News und
Infos aus der Finanzwelt auf, analysieren die neuesten
Aktienkurse und bieten wertvolle
Handlungsempfehlungen.

ZUR NEWSLETTER ANMELDUNG

ÜBERSICHT

Börse, Märkte & Kurse
Analysen
Finanznews
Börsennews
Sportnews
Termine

NEWSLETTER

Gratis Newsletter
Premium Newsletter Abo
Newsletter Übersicht
AGB

ANZEIGEN

Mediadaten
AGB
Mediadaten auf einen Blick

BOERSE-EXPRESS

Impressum
Datenschutzerklärung
Unsere Partner

RECHTLICHES

Impressum
Datenschutzerklärung
Datenverarbeitungsblatt
AGB

SOZIALE NETZWERKE

Facebook
Twitter
LinkedIn

Technologie und Daten von _____ und _____
Alle Kursinformationen sind nach den [Bestimmungen](#) der jeweiligen Börse verzögert.

